

IntelliVue

Patientenmonitor

Visual Patient Avatar

Kurzanleitung

Ab Rev. P.0

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung, bevor Sie mit der Patientenüberwachung beginnen.

Patientenüberwachung mit Visual Patient

Der Visual Patient Avatar ist ein animiertes virtuelles Modell eines überwachten Patienten. Der Avatar zeigt eine dynamische Änderung der Vitalparameter an, die Änderungen der Geschwindigkeit, Farbe oder Füllung einer Animation entsprechen jedoch nicht unbedingt der Geschwindigkeit der Änderungen der Messwerte. Änderungen an der Darstellung des Visual Patient Avatars werden nur durch die Schwellenwerte definiert, die für die einzelnen Parameter eingestellt wurden. Änderungen werden nicht durch die Alarmgrenzen für diese Parameter definiert.

Bildliche Darstellungen

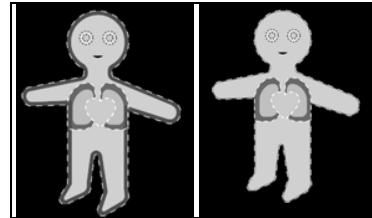
Herzfrequenz

Das Herz wird in Rot angezeigt, und der gelbe Pfeil im Herz bewegt sich nach unten. Die Geschwindigkeit des Pfeils kann mittel, langsam oder schnell sein; dies hängt vom Zustand des Patienten ab.



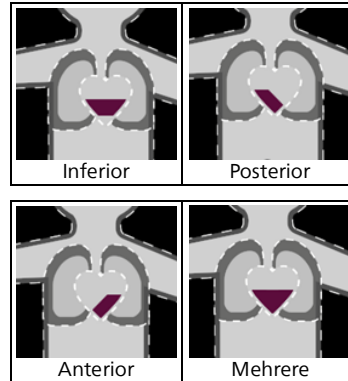
Pulsfrequenz

Der Körper des Avatars pulsiert. Die Frequenz des Pulsierens ändert sich zu sehr schnellem oder sehr langsamem Pulsieren, sobald die entsprechenden Schwellenwerte über- bzw. unterschritten werden.



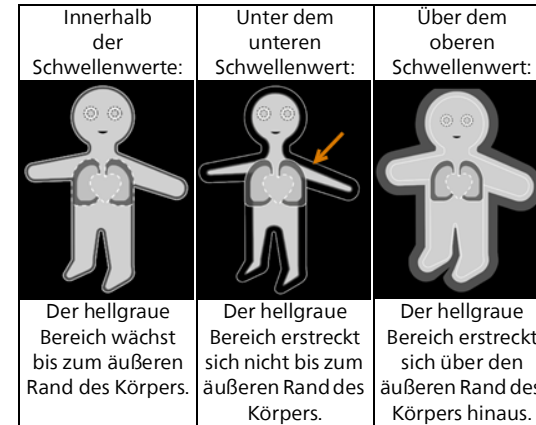
ST-Segment-Analyse

Ein kleiner dunkler Bereich wird im Herz angezeigt; je nach Lage der ST-Segment-Hebung wird er wie folgt angezeigt:



Arterieller Blutdruck

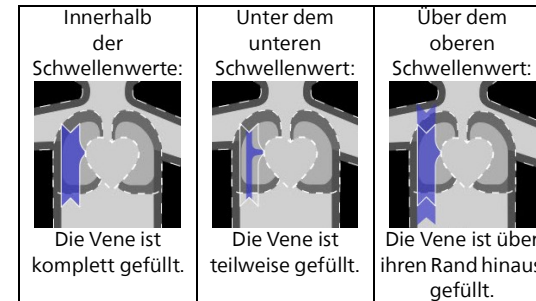
Der Umriss des Avatars wächst je nach Zustand des Patienten bis zu einem bestimmten Punkt an.



Wenn die bildliche Darstellung ausgeschaltet oder nicht verfügbar ist, erscheint eine gestrichelte Linie rund um den Körper.

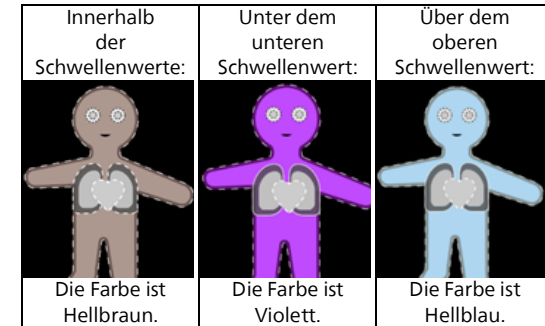
Zentraler Venendruck

Eine Vene (die für die Hohlvene steht) wird neben dem Herz angezeigt.



Sauerstoffsättigung

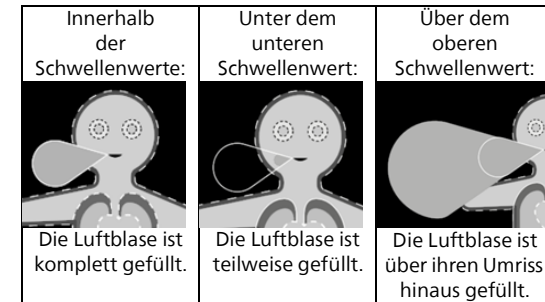
Die Sauerstoffsättigung wird durch die Farbe des Avatars dargestellt.



Wenn die Darstellung ausgeschaltet oder nicht verfügbar ist, ist die Farbe des Avatars Grau.

Endtidales CO₂

Das endtidale CO₂ wird durch eine Luftblase dargestellt, die aus dem Mund des Avatars kommt.



Atemfrequenz

Die Lunge wird in einer Atmungs-Animation angezeigt. Die Atemfrequenz kann mittel, niedrig oder hoch sein; dies hängt vom Zustand des Patienten ab.



Körpertemperatur

Das Über- bzw. Unterschreiten der Schwellenwerte wird durch Symbole neben dem Avatar angegeben.

Unter dem unteren Schwellenwert:	Über dem oberen Schwellenwert:
Schneeflocken werden angezeigt.	Wärmewellen werden angezeigt.

Herzzeitvolumen

Die Aorta wird, je nach Herzzeitvolumen des Patienten, mit roten Punkten (die für Erythrozyten stehen) angezeigt, die in die Aorta strömen.

Innerhalb der Schwellenwerte:	Unter dem unteren Schwellenwert:	Über dem oberen Schwellenwert:
Die Aorta ist komplett gefüllt.	Die Aorta ist teilweise gefüllt.	Die Aorta ist über ihren Rand hinaus gefüllt.

Hirntätigkeit (BIS oder PSI)

Die Hirntätigkeit wird durch die Augen des Avatars dargestellt.

Unter dem unteren Schwellenwert:	Über dem oberen Schwellenwert:
Die Augen des Avatars sind geschlossen.	Die Augen des Avatars sind offen.

Wenn die Darstellung ausgeschaltet oder nicht verfügbar ist, erscheint eine gestrichelte Linie rund um die Augen.

Muskelrelaxation (NMT – TOF-Quotient)

Der Grad der Muskelrelaxation wird durch die Haltung des Avatars dargestellt.

Innerhalb der Schwellenwerte:	Unter dem unteren Schwellenwert:
Der Avatar wird mit hochgestreckten Daumen angezeigt.	Die Arme und Beine des Avatars werden nach unten hängend angezeigt.

Atemwegsdruck

Die Luftröhre des Avatars wird mit einer Füllung angezeigt. Die Füllung ist mit der Frequenz der Atemfrequenz animiert.

Innerhalb der Schwellenwerte:	Unter dem unteren Schwellenwert:	Über dem oberen Schwellenwert:
Die Luftröhre ist gefüllt.	Die Füllung wird kleiner.	Die Füllung wird größer.

FiO2

Die Farbe der Lunge und – sofern der Atemwegsdruck verfügbar ist – der Luftröhre ändert sich je nach Zustand des Patienten.

Innerhalb der Schwellenwerte:	Unter dem unteren Schwellenwert:	Über dem oberen Schwellenwert:
Lunge und Luftröhre werden in Rot angezeigt.	Lunge und Luftröhre werden in Pink angezeigt.	Lunge und Luftröhre werden in Blau angezeigt.

Tidalvolumen

Die Lunge wird durch eine Animation gefüllt. Je nach Zustand des Patienten wird diese Füllung größer oder kleiner.

Innerhalb der Schwellenwerte:	Unter dem unteren Schwellenwert:	Über dem oberen Schwellenwert:
Die Lunge wird durch eine Animation gefüllt.	Die Füllung wird kleiner.	Die Füllung wird größer.

Wenn die bildliche Darstellung ausgeschaltet oder nicht verfügbar ist, erscheint um die Lunge herum eine gestrichelte Linie.

Problembehebung

Was ist zu tun, wenn ein Parameter für den Visual Patient Avatar nicht verfügbar ist?

Wenn ein Parameter nicht verfügbar ist, wird dieser Parameter mit dem Status „Nicht verfügbar“ angezeigt. Dieser wird durch graue Farbe, gestrichelte Linien oder eine ganz fehlende bildliche Darstellung ausgedrückt. Das Problem lässt sich wie folgt beheben:

- Sicherstellen, dass der Darstellungsstatus des Parameters im Einstellungs Menü eingeschaltet ist.
- Prüfen, ob für den Parameter ein technischer Alarm vorliegt.
- Prüfen, ob die richtige Quelle ausgewählt ist.
- Prüfen, ob der Parameter ausgeschaltet ist, z.B. aufgrund eines Namenskonflikts.

Die nichtinvasive Blutdruckmessung ist ein nicht-kontinuierlich erfasster Parameter. Wie lange wird der Blutdruck durch den Avatar dargestellt?

Der Visual Patient Avatar zeigt den nichtinvasiv gemessenen Blutdruck auf die gleiche Art wie den invasiv gemessenen Blutdruck an. Die am Monitor eingestellte Gültigkeitsdauer bestimmt, wie lange der Blutdruck des Patienten durch den Avatar dargestellt wird. Die werkseitige Standardvorgabe beträgt 10 Minuten.

Was ist zu tun, wenn die vorkonfigurierten Schwellenwerte für den Patienten nicht geeignet sind?

Die bildliche Darstellung des betreffenden Parameters kann ausgeschaltet werden.

Nähere Informationen

Ihre Gebrauchsanweisung zum Monitor enthält wichtige Sicherheitshinweise. Diese Kurzanleitung ist nicht als Ersatz für die Gebrauchsanweisung gedacht. Sie müssen sich vor der Überwachung von Patienten mit der Gebrauchsanweisung vertraut machen.